

Landtag

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 13. Februar 2007**Weibliche Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen im Lande Bremen**

Der Anteil weiblicher Auszubildender in gewerblich-technischen Berufen, die gemeinhin als eher „frauennuntypisch“ gelten, ist nach wie vor gering. Dies liegt nicht am mangelndem Interesse oder mangelnder Befähigung und in seltenen Fällen an den Anforderungen sehr schwerer körperlicher Arbeit, sondern an den Rahmenbedingungen am Ausbildungsplatz und an der öffentlichen Wahrnehmung zahlreicher Ausbildungsberufe als „Männerberuf“ oder „Frauenberuf“. Das Ergebnis des Wahlverhaltens vieler junger Frauen ist faktisch eine Selbstbeschränkung auf so genannte typische Frauenberufe.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele weibliche Auszubildende wurden in bisher als „frauennuntypisch“ geltenden Berufen eingestellt, um welche Ausbildungsberufe handelt es sich dabei, und wie hoch ist der Anteil weiblicher Auszubildender an der Gesamtzahl (jeweils aufgeschlüsselt für Bremen und Bremerhaven und nach den Ausbildungsjahren 2003/2004, 2004/2005, 2005/2006 und 2006/2007)?
2. Wie viele weibliche Auszubildende wurden in bisher als „frauennuntypisch“ geltenden Berufen im öffentlichen Dienst und in den Eigenbetrieben des Landes und der Kommunen eingestellt, um welche Ausbildungsberufe handelt es sich, und wie hoch ist der Anteil weiblicher Auszubildender an der Gesamtzahl (jeweils aufgeschlüsselt für das Land Bremen und die Städte Bremen und Bremerhaven und nach den Ausbildungsjahren 2003/2004, 2004/2005, 2005/2006 und 2006/2007)?
3. Wie beurteilt der Senat die Entwicklung der letzten Jahre, welche Gründe für einen niedrigen Frauenanteil in diesen Ausbildungsberufen sind dem Senat bekannt, und welche Möglichkeiten sieht der Senat, den Frauenanteil zu erhöhen?

Bernd Ravens, Claas Rohmeyer,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU

D a z u

Antwort des Senats vom 10. April 2007

Die Zuordnung von Berufen zur Kategorie „gewerblich-technisch“ ist nicht allgemeinverbindlich. Beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung werden beispielsweise die Erwerbsberufe sozialversicherungsspflichtig Beschäftigter und Arbeitsloser in produktionsorientierte Berufe sowie primäre und sekundäre Dienstleistungsberufe eingeteilt. Im Folgenden werden die Berufe benannt, die in der Systematik für den Bereich Industrie und Handel als gewerbliche Ausbildungsberufe zusammengefasst sind.

Die einzelnen Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Wie viele weibliche Auszubildende wurden in bisher als „frauentypisch“ geltenden Berufen eingestellt, um welche Ausbildungsberufe handelt es sich dabei, und wie hoch ist der Anteil weiblicher Auszubildender an der Gesamtzahl (jeweils aufgeschlüsselt für Bremen und Bremerhaven und nach den Ausbildungsjahren 2003/2004, 2004/2005, 2005/2006 und 2006/2007)?

In der Tabelle 1 der Anlage sind die Berufe benannt, die in der Systematik der bundesstatistischen Erhebung für den Bereich Industrie und Handel als gewerbliche Ausbildungsberufe zusammengefasst sind. Diese gewerblichen Ausbildungsberufe sind den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Bau/Steine/Erden, Chemie/Physik/Biologie, Holz, Papier/Druck, Leder/Textil/Bekleidung, Nahrung und Genuss zugeordnet. Die Handwerksberufe aus den entsprechenden Gewerben und Bezeichnungen sind ebenfalls berücksichtigt. Die Berufe sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

2. Wie viele weibliche Auszubildende wurden in bisher als „frauentypisch“ geltenden Berufen im öffentlichen Dienst und in den Eigenbetrieben des Landes und der Kommunen eingestellt, um welche Ausbildungsberufe handelt es sich, und wie hoch ist der Anteil weiblicher Auszubildender an der Gesamtzahl (jeweils aufgeschlüsselt für das Land Bremen und die Städte Bremen und Bremerhaven und nach den Ausbildungsjahren 2003/2004, 2004/2005, 2005/2006 und 2006/2007)?

In Analogie zur Vorgehensweise in Beantwortung zu Frage 1 ist die Situation im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen, im Bereich der Gesellschaften, an denen mehrheitlich das Land und die Stadtgemeinde Bremen beteiligt sind, in der Verwaltung der Stadtgemeinde Bremerhaven und im Bereich der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Bremerhaven in den Tabellen 2 bis 5 dargestellt. Die Berufe sind ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

3. Wie beurteilt der Senat die Entwicklung der letzten Jahre, welche Gründe für einen niedrigen Frauenanteil in diesen Ausbildungsberufen sind dem Senat bekannt, und welche Möglichkeiten sieht der Senat, den Frauenanteil zu erhöhen?
- Was die Ergebnisse in der Beantwortung zu Frage 1 angeht, so ist hinsichtlich der Entwicklung der letzten vier Jahre eine nennenswerte Veränderung nicht festzustellen. Im Durchschnitt der vier Jahre beträgt der Frauenanteil in so genannten frauentypischen Berufen in Bremen 12,7 %, in Bremerhaven 10,4 %.

Was die Ergebnisse im öffentlichen Dienst und in den Eigenbetrieben des Landes und der Kommune Bremen betrifft, so stellt sich die Entwicklung etwas differenzierter dar. Im Durchschnitt der vier Jahre beträgt der Frauenanteil im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen 27,3 %, im Bereich der Gesellschaften, an denen mehrheitlich das Land und die Stadtgemeinde Bremen beteiligt sind, 15,9 %, in der Verwaltung der Stadtgemeinde Bremerhaven 25 % und im Bereich der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Bremerhaven 13,4 %.

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen verfolgt das Ziel, möglichst vielen jungen Frauen eine berufliche Qualifikation in einem so genannten frauentypischen Ausbildungsberuf zu ermöglichen bzw. zu erreichen, dass sich die jungen Frauen für solche Ausbildungsberufe interessieren. So werden im Landesprogramm „Ausbildungspartnerschaften“ junge Frauen u. a. gezielt dabei unterstützt, in IT- und Medienberufen Fuß zu fassen. Hier konnte eine Frauenquote von über 50 % erreicht werden.

Die Ausbildungsgesellschaft Bremen (ABiG) stellt auf diversen „Ausbildungsbörsen“ und sonstigen Veranstaltungen (wie beispielsweise Vorträge und Informationsveranstaltungen in den Schulen) das Ausbildungsangebot des öffentlichen Dienstes vor und versucht dabei insbesondere das Interesse von Mädchen und jungen Frauen für „Männerberufe“ zu wecken. Außerdem werden in den Ausbildungsplatzanzeigen der ABiG und des Magistrats der Stadt Bremerhaven ausdrücklich junge Frauen aufgefördert, sich um einen Ausbildungsplatz in Ausbildungsgängen zu bewerben, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Dieses Anliegen verfolgt der öffentliche Dienst bereits seit den 80er Jahren. Die sozio-kulturelle Prägung der jungen Frauen führt jedoch dazu, dass ihr Anteil in den Ausbildungsgängen des gewerblich-technischen Bereichs noch stagniert.

Die Rahmenpläne aller Schulformen für das Fach Wirtschaft/Arbeit/Technik sehen vor, dass die Frage der geschlechtsspezifischen Bestimmtheit von Männer- und Frauenarbeit und geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung und Sozialisation im Unterricht einen wichtigen Platz einnimmt. Weitergabe von Informationen im Unterricht und eine individuelle Beratung reichen aber nicht aus, um bei Mädchen Interesse für gewerblich-technische Berufe zu wecken. Für eine Motivation ist das Erkennen eigener Kompetenzen in technikorientierten Berufen während der Betriebspraktika bedeutsam, die in allen Schulformen durchgeführt werden. Die Mädchen können in unbekanntem Arbeitsbereichen durch die eigene Tätigkeit Selbstvertrauen aufbauen. Gleichzeitig werden dabei einseitige Festlegungen auf Geschlechterrollen hinterfragt. Mädchen sind bei einer ungewöhnlichen Berufsentscheidung insbesondere auf Identifikationsmodelle angewiesen. Schulische Berufsorientierung muss daher lebendige Leitbilder, d. h. Auszubildende, Facharbeiterinnen und Meisterinnen aus dem gewerblich-technischen Bereich einbeziehen. Der Senat weist darauf hin, dass Voraussetzung für eine Umsetzung dieser schulischen Maßnahmen eine gezielte Ausbildungsberbereitschaft der Betriebe für Mädchen in gewerblich-technischen Berufen ist und konkrete Ausbildungsangebote vorhanden sein müssen.

Zu den Möglichkeiten, ergänzend zum Unterricht Aktivitäten zu entfalten mit dem Ziel, den Frauenanteil in gewerblich-technischen Bereichen zu erhöhen, zählen insbesondere frühzeitige und kontinuierliche Angebote für Mädchen zur Erweiterung des klassisch weiblichen Berufswahlspektrums. Ein auch in Bremen und Bremerhaven praktiziertes Instrument ist der „Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“.

Er ist das Angebot von Unternehmen an Mädchen und junge Frauen, an diesem Tag ihre Betriebsstätten zu besuchen. Dort lernen die Teilnehmerinnen bei Mitmach-Aktionen und Gesprächen insbesondere solche Arbeitsbereiche und Berufsfelder kennen, von denen im Prozess der Berufswahl ansonsten noch immer vorwiegend Jungen angesprochen werden und die im Arbeitsalltag in der Mehrzahl männlich besetzt sind. Dies sind vor allem technisch und technologisch orientierte Bereiche, aber auch handwerkliche und naturwissenschaftliche Felder und – nahezu unabhängig von einzelnen Branchen – die gehobenen Führungspositionen.

Die Unternehmen geben vor Ort und praxisnah Einblicke in Berufsfelder, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, und die auch aus betrieblicher Sicht mit guten Zukunftschancen für Frauen verbunden sind.

Das Land Bremen ist seit dem Jahr 2002 an der Durchführung des bundesweiten Girls' Day – Mädchen-Zukunftstages beteiligt. Evaluationen lassen für den Girls' Day höchste Zufriedenheit bei den Akteuren und zunehmende Wirkungen im Berufswahlprozess und Impulse auf dem Ausbildungsmarkt erkennen. So berichteten 22 % der Betriebe, die 2005 zum wiederholten Male teilnahmen, von Bewerbungen von Mädchen und jungen Frauen um Praktikums- und Ausbildungsplätze in Technik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und dem Handwerk.

Es kann davon ausgegangen werden, dass in Bremen und Bremerhaven insgesamt jährlich jeweils fast 1.000 Betriebe und ca. 40 % der Schülerinnen ab Klasse 5 am Girls' Day teilnehmen. Damit nimmt das Bundesland Bremen innerhalb Deutschlands eine Spitzenstellung ein.

Die Schulen im Land Bremen haben den Auftrag zur Vor- und Nachbereitung des Girls' Day. Mädchen, die kein betriebliches Angebot wahrnehmen (können), und Jungen erhalten anlässlich des Girls' Day innerhalb der Schulen Angebote zur Auseinandersetzung mit der Berufswahlproblematik.

Das Bündnis für Arbeit und Ausbildung in Bremen und Bremerhaven übernimmt die Aufgabe, Unternehmen und Mädchen jährlich zur Teilnahme aufzurufen. Es bittet seine Mitglieder, die Schaffung der für die ordnungsgemäße Durchführung erforderlichen Rahmenbedingungen durch die Bereitstellung von Ressourcen für Personal- und Sachaufwendungen zu unterstützen.

Der Regionale Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs wird sich im Zuge der Gespräche über die neuen Vereinbarungen zur Fortsetzung seiner Arbeit ab Juli 2007 mit den Möglichkeiten zur Umsetzung des Beschlusses befassen.

Tabelle 1

gewerblich- technische Berufe	2003						2004						2005						2006					
	Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven		
	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w
Anlagenmechaniker/in	5	-	-	10	-	-	4	-	-	7	-	-	2	-	-	6	-	-	3	-	-	5	-	-
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heiz- u Klimatechnik	67	1	1,5	22	-	-	55	-	-	23	-	-	54	-	-	21	-	-	72	1	1,4	15	-	-
Ausbaufacharbeiter/in	15	-	-	3	-	-	9	-	-	2	-	-	12	-	-	2	-	-	14	1	7,1	12	1	8,3
Automobilmechaniker/in	-	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bäcker/in	17	2	11,8	10	5	50,0	17	4	23,5	4	1	25,0	22	4	18,2	6	2	33,3	17	3	17,6	6	3	50,0
Baugeräteführer/in	6	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baustoffprüfer/in	3	1	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauten- und Objektbeschichter/in	4	2	50,0	-	-	-	1	-	-	4	1	25,0	10	4	40,0	21	-	-	10	3	30,0	12	3	25,0
Bauwerksabdichter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauzeichner/in	16	9	56,3	2	2	100	10	8	80,0	5	3	60,0	12	11	91,7	1	-	-	13	8	61,5	2	1	50,0
Behälter- und Apparatebauer/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	3	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in	6	-	-	-	-	-	5	-	-	1	-	-	4	-	-	2	-	-	1	-	-	4	-	-
Biologielaborant/in	2	2	100	-	-	-	2	2	100	-	-	-	5	5	100	-	-	-	6	5	83,3	2	2	100
Bodenleger/in	4	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	18	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Bootsbauer/in	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bootsbauer/in	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	25,0	-	-	-
Brauer/in u Mälzer/in	6	2	33,3	-	-	-	6	-	-	-	-	-	4	1	25,0	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Buchbinder/in	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Bühnenmaler/in u -plastiker/in	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Chemielaborant/in	13	8	61,5	3	1	33,3	21	16	76,2	5	5	100	11	8	72,7	3	3	100	18	7	38,9	6	3	50,0
Dachdecker/in	18	-	-	5	-	-	31	-	-	5	-	-	18	-	-	7	-	-	19	-	-	6	-	-
Damenschneider/in	5	5	100	1	1	100	1	1	100	-	-	-	2	2	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Drucker/in	5	-	-	2	-	-	6	4	66,7	2	-	-	6	1	16,7	2	-	-	5	1	20,0	2	-	-
Eisenbahner/in im Betriebsdienst	20	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	15	3	20,0	-	-	-
Elektroinstallateur/in	67	2	3,0	2	-	-	7	-	-	2	-	-	11	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Elektromaschinenmonteur/in	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektroniker/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	-	-	24	-	-	54	-	-	28	1	3,6
Elektroniker/in f Automatisierungstechnik	15	1	6,7	-	-	-	19	-	-	-	-	-	17	1	5,9	-	-	-	16	2	12,5	1	-	-
Elektroniker/in f Energie- und Gebäudetechnik	-	-	-	29	1	3,4	51	-	-	28	1	3,6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektroniker/in f luftfahrttechn Systeme	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

gewerblich- technische Berufe	2003						2004						2005						2006					
	Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven		
	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w
Elektroniker/in f Masch- u Antriebste	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	5	-	-
Elektroniker/in für Betriebstechnik	45	1	2,2	-	-	-	63	1	1,59	29	-	-	72	1	1,4	14	1	7,1	60	5	8,3	11	1	9,1
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	2	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	8	1	12,5	1	-	-
Elektroniker/in für Informations- u Tele- kommunikTechn	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik	3	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Energieelektroniker/in	10	1	10,0	8	1	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Estrichleger/in	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Fachinformatiker/in f Anwendungsentwickl	54	6	11,1	3	-	-	52	6	11,5	1	-	-	53	4	7,5	4	-	-	69	3	4,3	3	-	-
Fachinformatiker/in f Systemintegration	42	2	4,8	5	-	-	45	3	6,7	5	1	20,0	54	4	7,4	7	1	14,3	60	-	-	9	1	11,1
Fachkraft f Abwasser- technik	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachkraft f Kreislauf- u Abfallwirtschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	6	1	16,7	-	-	-
Fachkraft f Rohr-, Kanal- u Industrieserv	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Fachkraft für Le- bensmitteltechnik	13	4	30,1	7	4	57,1	18	8	44,4	9	5	55,6	13	2	15,4	8	5	62,5	22	8	36,4	8	6	75,0
Fachkraft für Veran- staltungstechn	19	3	15,8	2	-	-	6	1	16,7	1	-	-	14	4	28,6	2	-	-	19	2	10,5	4	1	25,0
Fahrradmonteur/in	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Fahrzeug- innenausstatter/in	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	1	33,3	-	-	-
Fahrzeuglackierer/in	24	3	12,5	4	-	-	3	1	33,3	-	-	-	2	1	50,0	-	-	-	3	2	66,7	-	-	-
Fahrzeuglackierer/in	26	4	15,4	4	-	-	21	4	19,0	6	-	-	20	1	5,0	10	-	-	25	3	12,0	9	3	33,3
Feinwerk- mechaniker/in	2	-	-	-	-	-	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-
Fertigungs-mechani- ker/in	31	3	9,7	-	-	-	44	6	13,6	-	-	-	63	5	7,9	-	-	-	49	8	16,3	-	-	-
Fleischer/in	7	-	-	4	-	-	9	1	11,1	-	-	-	7	-	-	2	-	-	6	1	16,7	3	-	-
Fliesen-, Platten und Mosaikleger	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Fluggeräte- elektroniker/in	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fluggeräte-mechani- ker/in	35	7	20,0	2	-	-	32	6	18,8	-	-	-	30	7	23,3	1	-	-	31	3	9,7	2	-	-
Fotomed Laborant/in	-	-	-	-	-	-	2	1	50,0	-	-	-	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galvaniseur/in	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

gewerblich- technische Berufe	2003						2004						2005						2006					
	Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven		
	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w
Gerüstbauer/in	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Gleisbauer/in	6	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Goldschmied/in	2	2	100	-	-	-	3	3	100	-	-	-	6	6	100	-	-	-	2	1	50,0	-	-	-
Hochbaufach- arbeiter/in	10	-	-	7	-	-	7	-	-	11	-	-	11	-	-	4	-	-	20	-	-	5	-	-
Holzbearbeiter/in	-	-	-	-	-	-	16	2	12,5	10	1	10,0	11	-	-	5	-	-	4	-	-	-	-	-
Holzbearbeitungs- mechaniker/in	6	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	8	-	-	3	-	-	3	-	-	3	-	-
Holzmechaniker/in	12	1	8,3	5	1	20,0	10	1	10,0	5	-	-	9	2	22,2	5	-	-	10	2	20,0	3	1	33,3
Industrieisolerier/in	2	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
Industrie-mechanike- r/in	62	2	3,2	14	-	-	107	8	7,5	16	2	12,5	90	3	3,3	28	2	7,1	77	6	7,8	24	-	-
Industriemechani- ker/in Maschinen- u Systemtechnik	38	2	5,3	10	-	-	-	-	-	8	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Informations- und Telekommunikations- systemelektroniker/in	41	2	4,9	3	-	-	3	1	33,3	4	-	-	45	2	4,4	-	-	-	31	2	6,5	4	-	-
Informations- elektroniker/in	12	1	8,3	2	-	-	44	2	4,5	2	-	-	13	1	7,7	3	-	-	7	-	-	4	-	-
Isolierfacharbeiter/in	16	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-
Kälteanlagenbauer/in	3	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	1	-	-	1	-	-	4	-	-	-	-	-
Karosserie- u Fahrz- baumechaniker/in	5	-	-	2	-	-	13	1	7,7	-	-	-	5	-	-	-	-	-	7	-	-	2	-	-
Konditor/in	18	12	66,7	-	-	-	14	8	57,1	-	-	-	16	7	43,6	-	-	-	20	11	55,0	1	-	-
Konstruktions- mechaniker/in	16	-	-	-	-	-	43	1	2,3	-	-	-	38	-	-	15	-	-	42	2	4,8	18	-	-
Konstruktions- mechaniker/in Metall- u Schiffbautechnik	21	-	-	10	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Kraftfahrzeug- mechatroniker/in	116	9	7,8	35	1	2,9	126	7	5,6	28	3	10,7	92	3	3,3	35	1	2,9	130	4	3,1	32	2	6,25
Kraftfahrzeug- mechaniker/in	4	-	-	6	-	-	26	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugservice- mechaniker/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Lacklaborant/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maler/in uLackierer/in	77	14	18,2	27	2	7,4	101	18	17,8	27	2	7,4	61	9	14,8	14	2	14,3	81	12	14,8	13	-	-
Maschinen- und Anlagenführer/in	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	10	1	10,0	-	-	-
Maskenbildner/in	1	-	-	1	1	100	1	1	100	-	-	-	1	1	100	1	1	100	1	1	100	1	1	100
Maßschneider/in	-	-	-	-	-	-	2	2	100	1	1	100	7	7	100	2	2	100	2	2	100	1	1	100
Maurer/in	16	-	-	14	1	7,1	18	-	-	6	-	-	10	-	-	5	-	-	7	-	-	7	-	-
Mechaniker/in f Land- und BaumaschTechn	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-

gewerblich- technische Berufe	2003						2004						2005						2006					
	Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven		
	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w
Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Mechatroniker/in	66	3	4,5	7	-	-	72	4	5,6	10	1	10,0	69	6	8,7	12	1	8,3	80	8	10,0	10	1	10,0
Mediengestalter/in Bild und Ton	6	2	33,3	-	-	-	9	6	66,7	-	-	-	5	2	40,0	-	-	-	4	1	25,0	1	1	100
Mediengestalter/in f Digital- u Printmedien	62	37	59,7	4	4	100	61	29	47,5	15	11	73,3	53	29	54,7	10	7	70,0	43	18	41,9	8	3	37,5
Metallbauer/in	28	-	-	24	1	4,2	32	-	-	15	-	-	48	2	4,2	19	-	-	37	1	2,7	21	1	4,8
Metallbearbeiter/in	11	3	27,3	-	-	-	26	2	7,7	8	-	-	26	-	-	6	-	-	21	1	4,8	-	-	-
Mikrotechnologe/-in	3	1	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	4	1	25,0	-	-	-
Modellbauer/in	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Müller/in	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Parkettleger/in	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	3	-	-	1	-	-	3	1	33,3
Pharmakant/in	1	1	100	-	-	-	2	1	50,0	-	-	-	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polster- und Dekorationsnäher/in	-	-	-	-	-	-	9	5	55,6	-	-	-	9	5	55,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prozessleit-elektroniker/in	13	1	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumausstatter/in	18	13	72,2	1	1	100	16	9	56,3	1	1	100	11	6	54,5	1	1	100	26	13	50,0	1	1	100
Rohrleitungsbauer/in	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Rollladen- u SonnenschMechatroniker/in	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sattler/in	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SchädlBekämpfer/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100	-	-	-
Schornsteinfeger/in	4	-	-	1	-	-	4	1	25,0	-	-	-	4	-	-	1	-	-	2	-	-	1	-	-
Schuhmacher/in	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Seiler/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-
Stoffprüfer/in	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbauer/in	15	-	-	1	-	-	16	-	-	1	-	-	17	-	-	3	-	-	12	1	8,3	5	-	-
Techn Konfektionär/in	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	2	50,0	-	-	-	4	2	50,0	-	-	-
Technische/r Produktdesigner/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100	-	-	-
Technische/r Zeichner/in	21	12	57,1	10	4	40,0	16	7	43,6	8	5	62,5	25	15	60,0	6	3	50,0	24	14	58,3	5	1	20,0
Tiefbaufacharbeiter/in	23	-	-	2	-	-	25	1	4,0	5	-	-	24	-	-	6	-	-	24	-	-	6	-	-
Tischler/in	38	7	18,5	7	-	-	36	7	19,4	9	-	-	32	4	12,5	11	-	-	40	7	17,5	6	1	16,7
Trockenbau-monteur/in	10	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik	2	-	-	-	-	-	3	1	33,3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	6	1	16,7	-	-	-

gewerblich- technische Berufe	2003						2004						2005						2006					
	Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven			Bremen			Bremerhaven		
	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w	ges	weibl	% w
Verfahrensmechaniker/in f Kunststoff- u Kautschuktechnik	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
Wasserbauer/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstoffprüfer/in	2	1	50,0	-	-	-	5	1	20,0	-	-	-	2	1	50,0	-	-	-	7	4	57,1	-	-	-
Werkzeugmechaniker/in	12	1	8,3	2	-	-	14	-	-	1	-	-	12	-	-	-	-	-	14	1	7,1	2	-	-
Zerspanungsmechaniker/in	21	-	-	1	-	-	25	-	-	2	-	-	27	2	7,4	1	-	-	29	1	3,5	4	-	-
Zimmerer/in	7	-	-	7	-	-	4	-	-	2	-	-	6	-	-	1	-	-	7	-	-	1	-	-
Zweiradmechaniker/in	4	-	-	1	-	-	6	-	-	1	-	-	4	-	-	1	-	-	5	-	-	-	-	-
Gesamt:	1.484	197	13,3	341	31	9,1	1.589	202	12,7	361	44	12,2	1.517	185	12,2	362	32	8,8	1.556	193	12,4	361	41	11,4

Tabelle 2

Öffentlicher Dienst der Freien Hansestadt Bremen:

gewerblich-technische Berufe	2003				2004				2005				2006			
	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl
Anlagenmechaniker/in (inkl. Sanitär-, Heiz- und Klimatechnik)	-	-	-		-	-	-		10	-	10		12	-	12	
Bauzeichner/in	2	3	5		-	3	3		-	2	2		-	3	3	
Biologielaborant/in	-	3	3		-	2	2		-	5	5		5	-	5	
Chemielaborant/in	3	3	6		1	4	5		3	2	5		3	4	7	
Elektroniker/in für Betriebstechnik	10	-	10		8	-	8		9	1	10		5	1	6	
Fachinformatiker/in FR Systemintegration	8	2	10		4	1	5		7	2	9		16	1	17	
Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung	-	-	-		1	-	1		-	-	-		-	1	1	
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	2	1	3		-	-	-		1	-	1		1	-	1	
Fertigungsmechaniker/in	-	1	1		-	-	-		-	-	-		-	-	-	
Gärtner/in FR Garten- und Landschaftsbau	8	4	12		11	5	16		7	2	9		5	3	8	
Industriemechaniker/in	-	-	-		25	1	26		9	-	9		7	-	7	
Industriemechaniker/in FR Betriebstechnik	6	-	6		4	-	4		-	-	-		-	-	-	
Industriemechaniker/in FR Feingerätebau	-	-	-		1	2	3		5	-	5		1	-	1	
Industriemechaniker/in FR Geräte- und Feinwerktechnik	6	1	7		-	1	1		-	-	-		-	-	-	
Industriemechaniker/in FR Instandhaltung	-	-	-		-	-	-		5	-	5		4	-	4	
Kraftfahrzeugmechaniker/in	1	1	2		-	-	-		-	-	-		-	-	-	
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	-	-	-		1	1	2		-	-	-		-	-	-	
Konstruktionsmechaniker/in	3	-	3		12	-	12		7	-	7		4	1	5	
Maler/in und Lackierer/in	2	2	4		7	6	13		3	3	6		9	6	15	
Mediengestalter/in für Digital- u Printmedien	-	-	-		-	1	1		1	-	1		-	-	-	
Metallbauer/in	-	-	-		8	-	8		11	1	12		9	1	10	
Mikrotechnologe/in	1	-	1		-	-	-		1	-	1		1	-	1	
Technische/r Zeichner/in	1	2	3		1	-	1		5	8	13		7	6	13	
Tischler/in	3	5	8		2	2	4		4	2	6		2	7	9	
Vermessungstechniker/in	1	1	2		1	1	2		-	3	3		1	1	2	
Zerspanungsmechaniker/in FR Frästechnik	3	-	3		-	-	-		4	-	4		8	-	8	
Gesamt:	60	29	89	32,6	87	30	117	25,6	92	31	123	25,2	100	35	135	25,9

Tabelle 3**Bereich der Gesellschaften, an denen mehrheitlich das Land und die Stadtgemeinde Bremen beteiligt sind:**

gewerblich-technische Berufe	2003				2004				2005				2006			
	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl
Bauzeichner/in	-	-	-		-	-	-		-	-	-		5	-	5	
Betriebstechniker/in	-	-	-		-	-	-		3	-	3		1	-	1	
Bühnenmaler/in	-	1	1		1	-	1		-	-	-		-	1	1	
Elektroniker/in	-	-	-		3	-	3		5	-	5		5	-	5	
Elektroniker/in für Betriebstechnik	-	-	-		-	-	-		4	1	5		4	1	5	
Energieelektroniker/in FR Anlagentechnik	8	-	8		-	-	-		-	-	-		-	-	-	
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	-	-	-		2	2	4		2	-	2		1	1	2	
Fachinformatiker/in	1	-	1		2	-	2		1	-	1		1	-	1	
Fachinformatiker/in FR Systemintegration	-	-	-		1	-	1		-	-	-		1	-	1	
Fachkraft für Fahrbetrieb	7	5	12		5	7	12		-	-	-		10	6	16	
Fachkraft für Lagerlogistik	39	4	43		39	5	44		31	7	38		34	8	42	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	-	-	-		4	1	5		1	-	1		-	-	-	
Fachlagerist	-	-	-		-	-	-		2	-	2		-	-	-	
Fahrzeuginnenausstatter/in	-	-	-		1	-	1		-	-	-		-	-	-	
Fahrzeuglackierer/in	-	-	-		2	1	3		4	2	6		2	1	3	
Gärtner/in	-	-	-		1	-	1		1	-	1		1	1	2	
Holzmechaniker/in	2	-	2		1	1	2		-	-	-		1	-	1	
Industriemechaniker/in	8	-	8		8	-	8		2	-	2		15	-	15	
Industriemechaniker FR Instandsetzung	-	-	-		-	-	-		2	1	3		-	-	-	
Konstruktionsmechaniker/in	4	-	4		5	1	6		6	-	6		5	-	5	
Kraftfahrer/in	1	1	2		-	-	-		5	-	5		3	-	3	
Kraftfahrzeugmechaniker/in	2	-	2		1	-	1		-	-	-		-	-	-	
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	8	2	10		10	3	13		10	-	10		20	1	21	
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	-	-	-		3	-	3		-	-	-		-	-	-	
Lackierer/in	3	1	4		4	-	4		-	-	-		6	-	6	
Maler/in und Lackierer/in	-	-	-		9	3	12		2	-	2		-	-	-	
Maskenbildner/in	-	-	-		-	1	1		-	1	1		-	1	1	
Maßschneider/in Schwerpunkt Damen	-	-	-		-	-	-		-	1	1		-	-	-	
Maßschneider/in Schwerpunkt Herren	-	-	-		-	-	-		-	1	1		-	1	1	
Mechatroniker/in	3	-	3		-	-	-		8	1	9		-	-	-	
Metallbauer/in	-	-	-		5	1	6		-	-	-		-	-	-	
Schlosser/in	-	-	-		-	-	-		-	-	-		1	-	1	
Schneider/in	1	-	1		1	1	2		-	-	-		-	-	-	
Schuhmacher/in	-	-	-		1	-	1		-	-	-		-	-	-	
Tischler/in	2	-	2		2	-	2		-	-	-		1	-	1	
Gesamt:	89	14	103	13,6	111	27	138	19,6	89	15	104	14,4	117	22	139	15,8

Tabelle 4**Verwaltung der Stadtgemeinde Bremerhaven:**

gewerblich-technische Berufe	2003				2004				2005				2006			
	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl
Anlagenmechaniker/in	-	-	-		3	-	3		-	-	-		1	-	1	
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	-	-	-		-	-	-		-	-	-		-	-	-	
Ausbaufacharbeiter/in	5	-	5		3	-	3		2	-	2		1	-	1	
Bauten- und Objektbeschichter/in	-	-	-		3	-	3		3	-	3		2	1	3	
Bauzeichner/in	1	3	4		1	1	2		1	-	1		-	-	-	
Elektroniker/in	6	-	6		3	-	3		3	-	3		1	1	2	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	2	-	2		-	-	-		2	-	2		1	1	2	
Gärtner/in	2	-	2		1	1	2		4	-	4		2	-	2	
Hochbaufacharbeiter/in	4	-	4		4	-	4		3	-	3		1	-	1	
Holzmechaniker/in	5	1	6		6	-	6		4	-	4		1	1	2	
Industriemechaniker/in	3	-	3		5	-	5		2	1	3		-	-	-	
IT-System-Elektroniker/in	2	-	2		2	-	2		-	-	-		1	-	1	
Konstruktionsmechaniker/in	-	-	-		-	-	-		-	-	-		1	-	1	
Maskenbildner/in	-	1	1		-	-	-		-	1	1		-	1	1	
Maurer/in	4	-	4		-	-	-		1	-	1		1	-	1	
Maßschneider/in	-	4	4		3	3	6		-	2	2		-	1	1	
Mediengestalter/in	-	-	-		3	3	6		1	-	1		-	-	-	
Raumausstatter/in	-	-	-		-	-	-		-	-	-		-	1	1	
Technische/r Zeichner/in	3	3	6		1	2	3		2	1	3		2	1	3	
Vermessungstechniker/in	2	2	4		-	-	-		1	1	2		1	1	2	
Zimmerer/Zimmerin	-	-	-		-	-	-		1	-	1		-	-	-	
Gesamt:	39	14	53	26,4	38	10	48	20,8	30	6	36	16,7	16	9	25	36,0

Tabelle 5**Bereich der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Bremerhaven:**

gewerblich-technische Berufe	2003				2004				2005				2006			
	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% weibl	männl	weibl	gesamt	% w
Berufskraftfahrer/in	1	1	2		1	1	2		1	1	2		-	-	-	
Chemielaborant/in	1	-	1		-	-	-		-	-	-		-	-	-	
Fachinformatiker/in	1	-	1		1	-	1		-	-	-		1	-	1	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	-	-	-		1	-	1		-	-	-		1	-	1	
Holzmechaniker/in	1	-	1		-	-	-		1	-	1		-	-	-	
IT-System-Elektroniker/in	-	-	-		-	-	-		-	-	-		1	-	1	
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	1	-	1		1	-	1		2	-	2		2	-	2	
Mediengestalter/in für Digital- u Printmedien	-	-	-		1	-	1		-	-	-		-	-	-	
Gesamt:	5	1	6	16,7	5	1	6	16,7	4	1	5	20,0	5	-	5	-